

Newsletter 29, 25.6.2013

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie,

- 1) dass wir in heftigen Zeiten leben, wissen wir alle und jeder bekommt da sein „Fett“ ab. Es haben sich in den letzten Monaten so viele Portale gezeigt und es hört nicht auf. Durch sie kommt Energie herein, die zwar Gnade enthält, aber auch die Aufforderung, nun ganz bestimmte Themen zu heilen. So habe ich nun den Atlantis-Pilgerweg ins Herz (kurz: Atlantis-Herzweg) für den 23.06.13 erstellt und prompt kamen zwei besondere Himmelserscheinungen: ein Atlantisportal in der Art, wie wir es kennen,

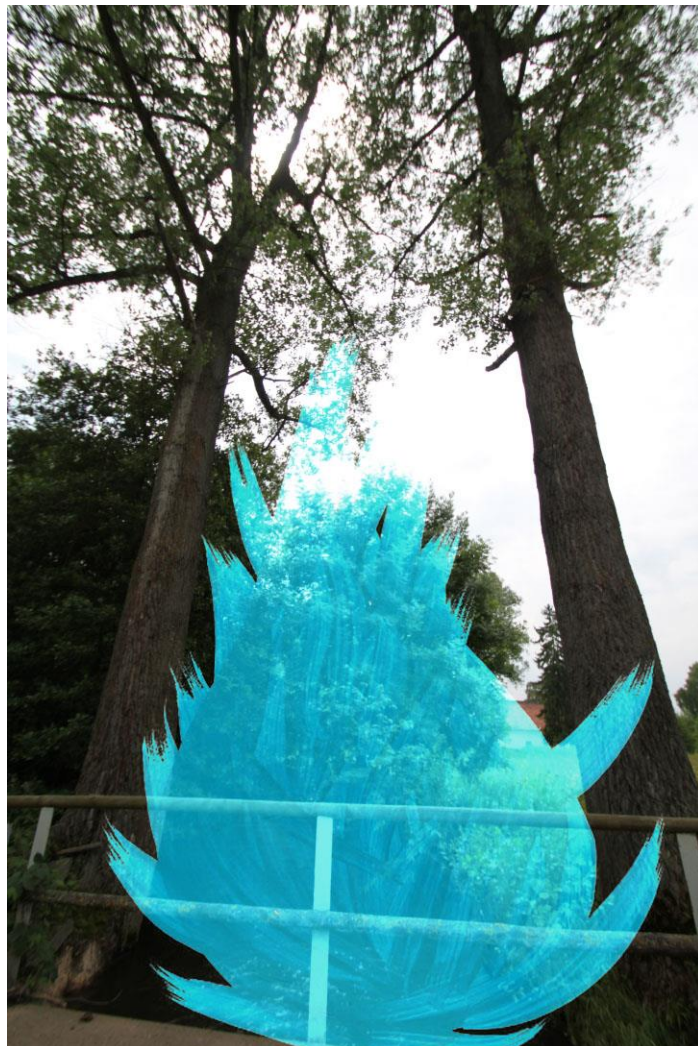


aber auch etwas, das man ebenfalls beschreiben kann als: „Da tat sich der Himmel auf“:



Das Atlantiskarma ist längst erledigt, die damit verbundenen Themen jedoch noch lange nicht. Nutzt daher die Bilder, um mit ihnen zu arbeiten. Den Atlantis-Herzweg wird es mit Wegbeschreibung und Fotos auch zu erwerben geben. Dann kann man ihn gehen, ohne hierherkommen zu müssen, oder eben auch, indem man herkommt und die Stationen direkt aufsucht

Mein Tätigkeitsbereich verlagert sich nun dahingehend, dass ich verstärkt diese Lichtstädte sichtbar machen soll. Es beginnt mit Atlantis. Hier die erste Station mit der dort vorhandenen Flamme:



- 2) Außerdem wurde ich von der Geistigen Welt gebeten, den Nolan-Herzweg zu erforschen und schnell einen Termin dafür anzuberaumen. Dieser ist am **24. August 2013** und voraussichtlich noch einmal nächstes Jahr. Von den Nolans (abgeleitet von „no land“) habe ich in den Göttlichen Schrifttafeln II berichtet. Mit ihnen habe ich schwerpunktmäßig in den letzten vier Jahren gearbeitet.

Sie waren 4 m hoch, blauhäutig (kein Schwanz), hatten langgezogene oder herzförmige Köpfe, sechs Finger und Zehen. In den ägyptischen Tempeln kann man noch ein Echo von ihnen sehen. Sie waren ein Volk, vollkommen auf dem Herzweg, jedoch sehr männlich strukturiert. Sie wollten ihre Liebesfähigkeit immer mehr und schneller weiterentwickeln und dienten als Seelenheiler für eine ganze Galaxie, doch wurden sie in einen galaktischen Krieg verwickelt und verloren dabei ihre Heimatwelt. Einige landeten hier bei uns. Die Nolans sind in vielerlei Hinsicht extrem traumatisiert. Welche Eigenschaften haben sie also, wenn sie hier nun als Mensch inkarniert sind?

- Sie haben es extrem eilig, wenn sie denn einmal auf dem spirituellen Weg sind.

- Sie sind daher auch extrem ungeduldig, in erster Linie mit sich selbst, aber oft auch mit ihrer Umwelt.
- Sie sind oft noch sehr patriarchisch, ohne es zu merken.
- Sie wollen immer mehr und mehr, aber nicht (oder meist nicht) in Bezug auf Geld, sondern auf spirituelle Erlebnisse, oder aber haben extrem große Angst davor.
- Sie haben meist gar kein oder ein stark beschädigtes Wurzelchakra, was sich in Schwierigkeiten hinsichtlich aller Wurzelthemen bemerkbar macht.
- Ihr Vertrauen in Gott und seinem Plan hinsichtlich der Evolution ist stark erschüttert, bis gar nicht mehr vorhanden, was eine ganze Reihe anderer Themen mit sich zieht.
- Sie fühlen sich oft sehr fremd auf dieser Welt, schauen sich um und fragen sich, was sie hier eigentlich machen, bzw. sehen sich die Menschen an und fragen sich: Was treiben die hier eigentlich?
- Sie haben daher oft den Wunsch zu gehen, fühlen aber gleichzeitig, dass es ihnen noch nicht gestattet ist, weil sie dieser Welt gegenüber eine Verpflichtung haben, auch wenn sie kaum sagen können, welche das ist.

Diese Liste ließe sich noch seitenlang weiterführen, doch soll es hier genügen. Wenn du dich angesprochen fühlst, dann mache mit uns den Nolan-Herzweg, der sage und schreibe 22 Stationen (!) aufweist. Es wird also dem Bedürfnis nach „viel“ nachgegeben, aber gleichzeitig sollen die Nolans dadurch ja von einigem geheilt werden, nämlich unter anderem auch von ihrer Eile. Der Nolan-Herzweg kostet, wie alle Seminare, 155,-- Euro.

Hier kannst du dich direkt für den Nolan-Herzweg anmelden:

<http://www.iranatia.com/i/alle-termine/2013/24-08-Nolan-Herzweg.php>

- 3) Lange mussten wir auf die Programme für die beiden anstehenden Reisen warten, doch hier sind sie nun:

Spirituelles Programm für Israel 08.08.13 bis 15.08.13

Liebe Reiseteilnehmer, natürlich bewegen wir uns in diesem Land auf den Spuren von Jesus und seinen Gefolgsleuten, also in der Vergangenheit. Gleichzeitig geht es uns jedoch um die Gegenwart und Zukunft, für die nun völlig Neues kommen wird. In vergangenen Reisen haben wir mit den Motor der Schöpfung gearbeitet, doch diesmal wollen wir den „**Motor der Liebe**“ aktivieren. Ganz bestimmte Christalle wollen und müssen vor Ort energetisiert werden, damit der neue Umgang miteinander in dieser Region endlich greifen kann. Ansätze in dieser Richtung gibt es ja einige. Diese werden nun zusammengefasst und auf eine Linie ausgerichtet: **Frieden**.

Paradox ist, dass in Jerusalem das Friedensportal geankert ist und so viele Kämpfe um und in diesem Ort stattfanden und noch immer finden. Die Menschen kämpfen also um den Frieden, anstatt ihn einfach zuzulassen, und genau darum geht es uns bei dieser Reise: **Wir wollen dazu beitragen, dass die Kampfenergie herausgenommen und das Zulassen des Friedens durch die Liebesenergie gestärkt wird.**

1. Tag, 08.08.13

20.00 Uhr Treffen in der Lobby des Hotels, um 20.20 Uhr: Meditation zur Reinigung für alle Meere und seine Bewohner mit Hilfe von Portalen.

2. Tag, 09.08.13

Aktivierung des Christalles **über** Tel Aviv und Durchführung von dem, was uns vor Ort gesagt wird.

3. Tag, 10.08.13

Aktivierung von Christallen des Motors der **Liebe**.

Berg Karmel: Erweiterung des Friedensportals und Sicherstellung, dass es nicht mehr geschlossen wird.

See Genezareth: Rückholung eines Seelensplitters, den du im Zusammenhang mit der christlichen Religion loslassen musstest und Durchführung von dem, was uns vor Ort gesagt wird.

4. Tag, 11.08.13

Aktivierung von Christallen des Motors der **Liebe**. Durchführung einer Taufe im Jordan und von dem, was uns vor Ort gesagt wird.

5. Tag, 12.08.13

Aktivierung von Christallen des Motors der **Liebe**. Aktivierung der Jerusalem eigenen Merkabah, die das „Rad im Rad“-Konzept zeigt, von dem schon in der Bibel die Rede ist und die unserer neuen Merkabah entspricht. Durchführung von dem, was uns vor Ort gesagt wird.



6. Tag, 13.08.13

Aktivierung von Christallen des Motors der **Liebe**. Verbindung herstellen zum „Himmlichen Jerusalem“ und Durchführung von dem, was uns vor Ort gesagt wird.

Bethlehem: Aktivierung der eigenen Verbindung zur Geschichte Jesu.

7. Tag, 14.08.13

Aktivierung von Christallen des Motors der **Liebe** und Durchführung von dem, was uns vor Ort gesagt wird.

8. Tag, 15.08.13

Abreise.

Hier kannst du dich direkt für die Israelreise anmelden:

<http://www.irantia.com/i/portalreisen/2013/08-08-Israelreise.php>

Englandreiseprogramm 19.-23.7.13:

Nachdem wir uns auf den ersten IRANTIA-Reisen um den Bau des Aufstiegstunnels gekümmert und bei weiteren Reisen die Aktivierung des Motors der Schöpfung vorgenommen haben, ist für Israel und England 2013 der „**Motor der Liebe**“ an der Reihe.

Auf der Englandreise 2012 haben wir verschiedene Stationen der Evolutionsmaschine im Allgemeinen aufgesucht, zu denen die verschiedenen „Motoren“ (nämlich Motor der Schöpfung, Motor der Hingabe, Motor des Glaubens, Motor der Liebe und Motor der Heilung) gehören. Diesmal können wir in die Evolutionsmaschine (Stonehenge) direkt hinein und suchen natürlich noch andere Orte auf.

Obwohl das diesmal keine Kornkreisreise ist, werden wir uns natürlich auf dem Laufenden halten und uns auch mit unserem Kornkreisexperten vor Ort treffen und in den einen oder anderen aktuellen Kreis gehen.

1. Tag: Freitag, 19.07.2013

Anreise über Bristol-Airport, Treffen dort, Verteilung auf die Autos und Transport zum Hotel. Eventuelle Stopps. Wenn sich Christalle des Motors der Liebe auf der Strecke befinden, werden diese aktiviert bzw. die Meditationen, die vor Ort gegeben werden.



2. Tag: Samstag, 20.07.2013

Fahrt nach Glastonbury, Aufstieg zum Tor. Aktivierung des dortigen Christalles des Motors der Liebe. Shopping in Glastonbury. Treffen um 15.30 Uhr zur Abfahrt nach Stonehenge, da wir nicht vor, sondern nach der offiziellen Besuchszeit für eine Stunde Einlass erhalten. Allerdings sind wir dort nicht alleine, weil immer eine bestimmte Anzahl an Besuchern eingelassen wird.

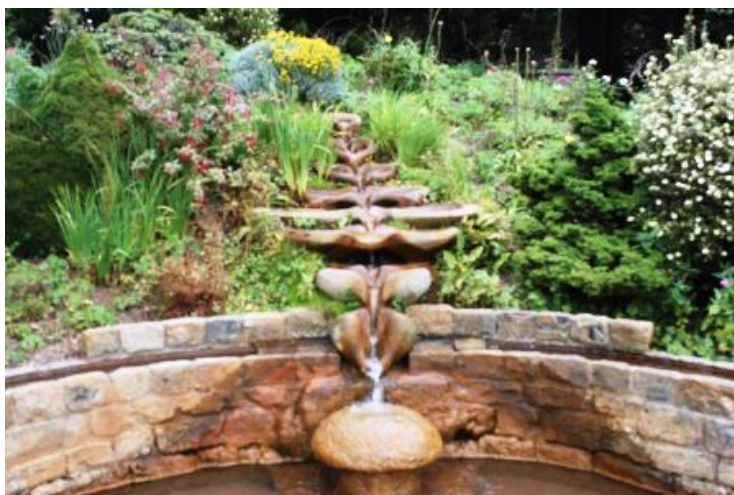
Aktivierung der Evolutionsmaschine für das gesamte Universum und die Meditationen, die vor Ort gegeben werden



3. Tag: Sonntag, 21.07.2013

Auch dieser Tag ist Glastonbury gewidmet, weil hier drei Christalle des Motors der Liebe aktiviert werden möchten. Den einen würdigen wir am 2. Tag, die anderen beiden heute, nämlich den einen an der roten Quelle im Chalice Well Garden und den anderen an der Weißen Quelle, in die man sich auch badenderweiße (Vorsicht kalt) hineinbegeben kann, was wir auch tun werden, nachdem wir den Christall aktiviert

haben (freiwillig). Besuch der Glastonbury Abbey und Durchführung der Meditationen, die vor Ort gegeben werden.



4. Tag: 22.07.2013

Besuch des Castells „Camelot“ aus dem fünften Jahrhundert, außerdem eines 2000 Jahre alten Baumes. Bei beiden sind Christalle des Motors der Liebe zu aktivieren und Durchführung der Meditationen, die vor Ort gegeben werden.

5. Tag: 23.07.2013

Durchführung der Meditationen, die vor Ort gegeben werden, Abreise, Transfer zum Flughafen.

Hier kannst du dich direkt für die Englandreise anmelden:

<http://www.iran-tia.com/i/portalreisen/2013/19-07-england.php>

- 4) Ich wurde von den Zetazeen, also Walen und Delfinen, gebeten, für den 08.08.2013 eine Meditation mit euch allen durchzuführen. Hier ist nun die Botschaft der Wale, wie sie an mich gerichtet wurde:

„Geehrte Menschen, die Meere müssen dringend von Schmutz befreit werden. Uns ist bewusst, dass der physische Schmutz nicht so schnell entfernt werden kann und wird, doch der energetische ist entfernbar. Bitte arbeitet mit den Menschen, die ihr erreichen könnt, daran. Das Datum wurde gewählt, weil du dich dann mit einer Gruppe in Israel aufhältst und viele andere im Urlaub sein werden, bzw. aus unserer Sicht gesehen, an für dieses Vorhaben strategisch wichtigen Punkten. Jeder, der dies liest, oder davon hört, soll bitte hin fühlen, wo er am 8.8.13 sein soll.

Die Meditation, die ihr durchführen sollt, sieht so aus:

Bitte nimm eine Weltkarte, trage die Energie ganz bestimmter Portale dort ein und bitte die Menschen, am 8.8.2013 um 20.20 Uhr MEZ sich vorzustellen, dass die Energie aller Portale ins Meer fließt. Platziere auf jedem Meer ein Portal, nummeriere es und lass es der Reihe nach für je 5 Minuten in alle Richtungen Energie verströmen bis hin zu allen Meeresufern. Dies wird helfen, **den Zetazeen neue Orientierungshilfen zu geben, sodass sie nicht mehr an den Ufern stranden.** Danke.“

Soweit die Botschaft. Im Juli werde ich also in einem Newsletter diese Weltkarte herausgeben, mit deren Hilfe wir dann arbeiten werden. Da aber jeder überlegen soll, wo er am 8.8.13 sein soll, habe ich euch nun schon davon berichtet.

Danke sage auch ich, P. Alexandra Pfister

